

Die Verpflichtung ist erfüllt

**Aus dem Diskussionsbeitrag des Genossen H. Wollenberg
auf der erweiterten Sitzung der Kreisleitung der SED**

BEESKOW. Der VEB Gebäudewirtschaft verwaltet und bewirtschaftet 2849 Wohnungs- und Vertragseinheiten. Daraus ergibt sich die ständig wachsende Verantwortung der Angehörigen unseres Betriebes bei der Erhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung der Wohnungen. Um zu sichern, daß 1990 jeder Bürger in seiner Wohnung warm, sicher und trocken wohnen kann, konzentrieren wir unsere Kräfte und Reserven darauf, die Baureparaturen und Modernisierungen am Wohnungsbestand schnell und in guter Qualität durchzuführen, um so die Wohnbedingungen für unsere Mieter ständig zu verbessern.

Von 1986 bis 1988 stiegen unsere Bauleistungen um 425 000 Mark. Die Arbeitsproduktivität erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 31 772 auf 51 000 Mark je Beschäftigten. Bis zum 30. August haben unsere Kollegen der Bauabteilung in diesem Jahr Baureparaturen in Höhe von 933 000 Mark an der Wohnsubstanz realisiert, das sind 75,2 Prozent des Jahresplanes. Damit wurde die Verpflichtung, bis zum 40. Jahrestag unserer Republik die Bauproduktion um mindestens drei Tagesproduktionen zu überbieten, realisiert.

In diesem Jahr werden wir 95 Prozent unserer eigenen Bauproduktion für Instandhaltungsmaßnahmen, bei Klein- und Kleinstreparaturen, für den Havariedienst und die vorbeugende Instandhaltung einsetzen. Dabei verkennen wir nicht, daß es noch erhebliche Probleme bei der Lösung der anstehenden Aufgaben gibt. Noch bestehen beträchtliche Differenzen zwischen den Wünschen der Mieter und den Möglichkeiten unseres Betriebes sowie der Volkswirtschaft.

93,3 Prozent unserer Wohnungen sind mit Bad und Dusche sowie In-entoilette ausgestattet. Das bedeutet, daß wir noch 95 Wohnungen modernisieren müssen. Wir haben uns vorgenommen, den Ausstattungsgrad bis 1990 auf 98 Prozent zu erhöhen.

Wir wissen, daß wir uns sehr anspruchsvolle Ziele gesetzt haben. Um sie zu realisieren, ist es vor allem notwendig, die vorhandenen Kapazitäten so effektiv wie möglich einzusetzen. Das verlangt auch neue Formen der Leitungstätigkeit, um auch außerhalb der Arbeitszeit eine hohe Leistungsbereitschaft bei unseren Werktätigen zu entwickeln.